

OKTOBER

Fr 03. Okt 19:30 Uhr	»Kunst« Komödie von Yasmina Reza
Sa 04. Okt 19:30 Uhr	»Kunst«
Mi 08. Okt 19:30 Uhr	Dialogbühne Extra: Von der Kunst der Leichtigkeit
Do 09. Okt 19:30 Uhr	Whisky, Wine & Crime – ein kurzweiliger Tastingabend [Kooperation]
So 12. Okt 17:00 Uhr	»Kunst«
Sa 18. Okt 19:30 Uhr	Grüne Wiese – ein Theaterstück von Renate Weilmann Theater Poetenpack präsentiert: Theater Weites Feld
Fr 24. Okt 19:30 Uhr	Heisenberg von Simon Stephens
Sa 25. Okt 19:30	Heisenberg
Do 30. Okt 19:30	Dialogbühne Extra: Demokratie ohne Streitkultur?!
Fr 31. Okt 19:30	Andi Europäer von Philipp Löhle

NOVEMBER

Sa 01. Nov 19:30 Uhr	Andi Europäer
Fr 07. Nov 19:30 Uhr	Meine Mutter, Herr Alzheimer und ich Theater Poetenpack präsentiert: Schauspiel mit Michael Gerlinger
Do 13. Nov 19:30 Uhr	Whisky, Wine & Crime – ein kurzweiliger Tastingabend [Kooperation]
Sa 22. Nov 15:00 Uhr	Ein Schaf fürs Leben (4+) nach dem Kinderbuch-Klassiker von Maritgen Matter [Premiere]
So 23. Nov 15:00 Uhr	Ein Schaf fürs Leben
Mi 26. Nov 10:00 Uhr*	Ein Schaf fürs Leben
Do 27. Nov 10:00 Uhr*	Ein Schaf fürs Leben
Sa 29. Nov 15:00 Uhr	Ein Schaf fürs Leben
So 30. Nov 15:00 Uhr	Ein Schaf fürs Leben

DEZEMBER

Mi 03. Dez 10:00 Uhr*	Ein Schaf fürs Leben
Do 04. Dez 10:00 Uhr*	Ein Schaf fürs Leben
Fr 05. Dez 19:30 Uhr	Ich denke oft an Kladow im April Leben und Werk Mascha Kalékos mit Liedern von Kurt Weill
Sa 06. Dez 17:00 Uhr	Weihnachtsmusical von Kindern für Kinder nach J. S. Bach

Spielort: Erlöserkirche Potsdam

[Kooperation]

So 07. Dez 11:00 Uhr	»Kunst« (Matinee)
Do 11. Dez 19:30 Uhr	Ich denke oft an Kladow im April
Sa 13. Dez 15:00 Uhr	Ein Schaf fürs Leben
So 14. Dez 15:00 Uhr	Ein Schaf fürs Leben
Do 18. Dez 19:30 Uhr	Dinner for One – wie alles begann Komödie von Volker Heymann
Fr 19. Dez 19:30 Uhr	Dinner for One – wie alles begann
Sa 20. Dez 19:30 Uhr	Dinner for One – wie alles begann
So 21. Dez 17:00 Uhr	Dinner for One – wie alles begann
Mo 22. Dez 19:30 Uhr	Dinner for One – wie alles begann
Di 30. Dez 19:30 Uhr	Dinner for One – wie alles begann
Mi 31. Dez 17:00 Uhr	Dinner for One – wie alles begann * Kita-/Grundschulvorstellung]



Zimmerbühne Potsdam

Ein Freund, ein guter Freund?

Auch in der zweiten Spielzeit 2025 soll uns das Jahresmotto »Ein Freund, ein guter Freund?« begleiten. Doch wie steht es heute um uns und unsere Freundschaften? Kann Freundschaft gelingen, wenn die Hintergründe und Biografien so verschieden sind? Diesen Fragen wollen wir weiter nachgehen. Was verbindet die drei alten Freunde in »Kunst« noch? Zwischen den Männern entzündet sich an einem Gemälde ein Streit, und tiefe Gräben tun sich auf – die langjährige Freundschaft steht zur Disposition. Wie entwickelt sich zwischen den beiden sehr unterschiedlichen

Menschen in »Heisenberg« eine Geschichte durch viele Stationen, und wird sie am Ende Bestand haben? Wie sind Vertrauen und Freundschaft möglich, auch wenn man nicht zueinander passt? Das vermittelt die liebevoll erzählte Geschichte »Ein Schaf fürs Leben« – für Menschen ab vier Jahren.

Auch die Herausforderungen in Freundschaften wollen wir beleuchten. Denn wer kennt es nicht: Freundschaften der Jugend, einst für immer und ewig beschworen, zerfallen mit der Zeit und werden bitter. Hierbei neigen wir Menschen oft zu gleichen Verhaltensmustern: Täter, Opfer, Retter – das Dramadriek der Verunmöglichung menschlicher Entwicklung, verbunden mit dem Karussell der Dauer-Befindlichkeiten. In der »Dialogbühne Extra: Von der Kunst der Leichtigkeit« fragen wir, warum die drei Freunde in »Kunst« nicht mehr miteinander lachen können. Ob Platon und Nietzsche heute befreundet wären, ist Spekulation – interessante Gespräche zwischen den Denkern wären sicher. Ein szenischer, fiktiver Dialog dient als Einstieg in die »Dialogbühne Extra: Demokratie ohne Streitkultur?!«. Hier stellen wir uns die Frage, was passiert, wenn die Glieder eines Gesellschafts-Leibes sich nicht mehr zur Teilhabe bereithalten.

Das Theater Poetenpack widmet sich 2025 in der Zimmerbühne dem Thema Freundschaften – mal nachdenklich, mal humorvoll, immer mit Herz und Augenzwinkern.

DIALOGBÜHNE EXTRA

Mit unserem Format Dialogbühne Extra wollen wir mit unseren Künstler*innen, Gästen und dem Publikum über unsere Inszenierungen und brennende Themen der Zeit ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter karten@theater-poetenpack.de wird gebeten.

Infos und Tickets www.theater-poetenpack.de

Spielort Zimmerbühne | Zimmerstraße 12b | 14471 Potsdam

Bus/Bahn Haltestelle Luisenplatz Süd/Park Sanssouci

Parkplätze Tiefgarage Luisenplatz

   /theater poetenpack



THEATER
POETENPACK

ZIMMERBÜHNE
OKTOBER | NOVEMBER | DEZEMBER 2025

► »KUNST«

von **Yasmina Reza, aus dem Französischen von Eugen Helmlé**
Komödie mit Andreas Hueck, Markus Schoenen, Teo Vadersen
Serge hat sich ein monochromes Ölgemälde gekauft, weiß mit weißen Streifen. Und teuer, richtig teuer. An diesem Bild entzündet sich der Streit zwischen drei Freunden. Serge ist begeistert von dem Gemälde, sein Freund Marc findet es einfach »Scheiß«, Yvan will keine Stellung beziehen, um es sich mit seinen Freunden nicht zu verderben. Zwischen den Männern tun sich tiefe Gräben auf und die langjährige, enge Beziehung steht auf einmal zur Disposition.

► DIALOGBÜHNE EXTRA:

Von der Kunst der Leichtigkeit

ein **interaktiv-heiterer Abend**

Gast: Karen Siegert, **Therapeutin und Dozentin**

Moderation: Markus Schoenen, **Regisseur und Schauspieler**

In der Komödie »Kunst« können drei Freunde nicht mehr miteinander lachen. Die müssen alle ganz dringend zur Therapie, könnte man meinen. Ob den drei Protagonisten damit geholfen wäre? Und was ist mit uns, dem Publikum? Erkennen wir uns in den Dreien wieder? Brauchen wir Theater oder doch gleich Therapie? Oder sind Theater und Therapie letztlich gar nicht so weit voneinander entfernt?

► WHISKY, WINE AND CRIME

ein kurzweiliger Tastingabend

mit **Frank Schroeder und Róman Noack** **[Kooperation]**

Autor Frank Schroeder liest schaurig-schöne Geschichten zum Gruseln und Staunen aus seinen Erzählungsbänden. Sie handeln von Rache und Mord, Habgier und Neid, Liebe und Hinterlist. Manchmal wird's schaurig und blutig, manchmal romantisch und doppelsinnig. Dazu genießen Gäste leckeres Fingerfood. Die Verkostung von vier edlen Whisky-Raritäten oder Weinen nach Wahl mit Sommelier Róman Noack rundet den Abend ab. Außerdem werden viele Geheimnisse rund um den Whisky gelüftet.

► GRÜNE WIESE –

Ein Theaterstück von Renate Weilmann

Theater Poetenpack präsentiert: Theater Weites Feld
mit Liedern von Gerhard Gundermann

Zwei Frauen treffen im Bahnhof Netzen aufeinander. Doch ihre Züge verspäten sich. Bald merken die beiden, dass sie viel verbindet. Und doch trennen sie Welten. Dieses Zusammen-treffen offenbart Lebenslügen und legt Wunden offen. Finden die beiden am Ende ihren Ort, ihre Heimat oder beginnt eine ganz neue Reise?

► HEISENBERG

von **Simon Stephens, Deutsch von Barbara Christ** | **Schauspiel**
mit **Gislén Engelmann, Willi Händler**

Eine Verwechslung oder ein Überfall? Auf einem Bahnhof küsst eine Frau einen wartenden Mann unvermittelt in den Nacken. Für ihn ist die Situation anfangs peinlich, doch fasziniert ihn zunehmend die sprunghafte, in Widersprüchen schillernde Frau. Zwischen den beiden sehr verschiedenen Menschen entwickelt sich eine Geschichte durch viele Stationen. Witzige Dialoge und zwei spannende Charaktere prägen das bisweilen berührende Konversationsstück. Das Ganze findet mit dem Namen des Physikers im Titel einen naturwissenschaftlichen Bezugsrahmen. Ein Experiment, bei dem sich immer alle in Bewegung befindlichen Teilchen einer scharfen Definition entziehen.

► DIALOGBÜHNE EXTRA:

Demokratie ohne Streitkultur?!

ein **szenischer, fiktiver Dialog zwischen Friedrich Nietzsche und Platon**

mit **Teo Vadersen und Reiner Gabriel**

Was tun, wenn die vielen Glieder eines Gesellschafts-Leibes sich zur gemeinsamen Teilhabe nicht mehr bereifinden? Als Einführung in den Abend dient ein szenischer, fiktiver Dialog zwischen Friedrich Nietzsche und Platon, dargestellt von zwei Schauspielern.

► ANDI EUROPÄER

von **Philipp Löhle** | **Farce**

mit **Marianna Linden, Reiner Gabriel, Simone Kabst, Jörg Vogel, Aaron Ranga Paape**

Das Auswärtige Amt soll 2015 den Auftrag erteilt haben, Informationsveranstaltungen in ganz Afrika durchzuführen, um von der Flucht nach Europa abzuraten. Das Konzept war, Europäer so darzustellen, dass den ein besseres Leben Suchenden, die Lust an der Emigration vergeht. Diese Idee greift Philipp Löhle für seine groteske Satire auf. Das Stück dreht sich um Andi Europäer und sein kleines Team aus unverwechselbaren Prototypen des Deutschseins. Dass sich zusätzlich auf der anstrengenden Tournee durch Afrika unter den Protagonisten diverse Konflikte aufgestaut haben, Konflikte zwischen Ost und West, Männern und Frauen, macht die Lehrstunde über Deutschland zu einer höchst erhellenden und komödiantischen Show.

► MEINE MUTTER, HERR ALZHEIMER UND ICH

Theater Poetenpack präsentiert: Schauspiel mit Michael Gerlinger

Aus Aufzeichnungen über die Erkrankung seiner Mutter, hat Michael Gerlinger in Zusammenarbeit mit Regisseur Michael Neuwirth, ein Einpersonenstück erarbeitet. Ein Stück über Verwirrung und Einsamkeit, ein System, welches an Alzheimer erkrankte Menschen nicht braucht, aber auch über die Schönheit des Lebens und die Vergangenheit, denn die Alten waren auch mal jung.

► EIN SCHAF FÜRS LEBEN

nach dem **Kinderbuch-Klassiker von Maritgen Matter, für Kinder ab 4 Jahren**

Premiere: 22. November 2025

Eine außergewöhnliche Beziehungsgeschichte zwischen einem naiven Provinzschaf und einem hungrigen Wolf. In einer kalten Winternacht trifft der Wolf das Schaf und überredet es, mit ihm auf eine Schlittenfahrt zu gehen. Mit Stil und fern-ab von Zeugen möchte er es verspeisen. Doch die Reise durch die Nacht entwickelt sich zu einem Abenteuer, in dessen Verlauf der Wolf Sympathie für das Tier entwickelt, das er eigentlich fressen will.

► ICH DENKE OFT AN KLADOW IM APRIL

Leben und Werk Mascha Kalékos mit Liedern von Kurt Weill
mit **Andreas Hueck, Cassandra Hoffmann, Markus Zugehör**
In den 1930er Jahren waren die ironischen, zärtlichen, melancholischen und sarkastischen Gedichte Mascha Kalékos in aller Munde. Nach ihrer erzwungenen Emigration in die USA verlor sie nicht nur die Heimat und ihre Muttersprache, sondern auch ihr Publikum. Dieses Portrait in Gedichten wird ergänzt mit der Musik ihres Zeitgenossen Kurt Weill.

► WEIHNACHTSMUSICAL VON KINDERN

FÜR KINDER nach J. S. Bach

Spielort: Erlöserkirche Potsdam **[Kooperation]**

In einer gekürzten Version erarbeitet Regisseur Andreas Hueck mit 70 singenden Kindern, einem Kammerchor, Solist*innen und Schauspielenden szenisch, wie das damals wohl so war auf dem beschwerlichen Weg nach Bethlehem. Bekannte Chöre und Arien werden umrahmt von den Erzählungen der drei wichtigen Zeitzeugen: dem altgewordenen Hund, dem Schaf und dem noch viel älteren Esel.

► DINNER FOR ONE – WIE ALLES BEGANN

Komödie von Volker Heymann rund um den berühmten TV-Sketch

mit **Justus Carrière, Iduna Hegen, Martin Molitor**

Erster Teil: Regisseur Schlenk sucht händeringend Darstellende für die Rollen der Miss Sophie und des Butlers James. Zum Vorsprechen kommen Elvira und Klaus. Die beiden waren lange ein Paar und dementsprechend katastrophal ist ihr Umgang miteinander. Rollen und Privates gehen wild durcheinander. Da die Premiere immer näher rückt, bleibt dem Regisseur jedoch keine Wahl.

Zweiter Teil: Niemand durfte so oft seinen 90. Geburtstag feiern wie Miss Sophie, dabei immer an ihrer Seite James, der Butler. Der Sketch, beinahe wie man ihn kennt und liebt, jedoch mit einer kleinen Fortsetzung des neurotischen Ringkampfes der Schauspielenden.